Die Sopranistin Carmela Konrad setzte nach ihrem Doppelstudium Gesang und Konzertgitarre an der Hochschule in Luzern ihre Weiterbildung in Meisterkursen u. a. bei Krisztina Laki, Jakob Stämpfli und Sibylla Rubens fort. Vor ihren Studien an der Musikhochschule besuchte Carmela Konrad eine Kunstschule.

Sie konzertiere in jüngster Zeit als Solistin u. a. in der Philharmonie, dem Prinzregententheater und dem Herkulessaal in München, der Philharmonie in Berlin, in der Great Hall des Moskauer Konservatoriums, in der Frauenkirche Dresden und als gebürtige Schweizerin natürlich in vielen Städten der Schweiz.

Konzerte im 2023/24 beinhalten u. a. Carl Orffs »Carmina Burana«,  
G. F. Händels »Messiah«, F. Mendelssohns »Elias«, J. Brahms »Requiem«, J. S. Bachs Passionen und diverse Bachkantaten sowie Schweizervolkslieder-Konzerte mit dem Gitarristen Philipp Leon Fankhauser.

Carmela Konrad ist Preisträgerin der Marianne und Curt Dienemann- Stiftung (CH), gewann den Förderpreis der Stadt Wels (A), den 1. Preis der Elvira Lüthy-Wegmann Stiftung (CH) und den Mathilde Müller Preis 2021 (CH).

Neben dem Singen liebt sie es, ihrer Fantasie mit farbkräftigen Bildern und Skulpturen Ausdruck zu verleihen, mit ihren Händen im Garten zu arbeiten und an Blumen zu riechen.  
www.carmelakonrad.ch www.paintings.carmelakonrad.ch